



Traktandum 5

Marktkommission

Commission des marchés



Aus Präsentation DV vom 08.11.2023

- *Zukunft HO33*
 - *über 20-jähriger Tarif; DMAV, AV 2030, neue Technologien, etc.*
 - *Gespräche mit KGK gestartet*
 - *Start Vorprojekt Q1 / 24 → Ziele IGS definieren*



Stand der Arbeiten

- *Grundlagenpapier zu «Entschädigung AV» erarbeitet*
 - *Geschichte, Ziele und Argumente zu «Richttarifen» (z.B. HO33)*
 - *Sammlung von Fragen / Feststellungen*
 - *«Hypothesen» der Marktkommission*
 - *Mögliche Varianten für zukünftige Entschädigung AV*
 - *Vorgehensvorschlag*
- *Vorbereitungen Vorprojekt*



Hypothesen Marktkommission

- *Ist ein Richttarif überhaupt noch zeitgemäss und aus Sicht der IGS erwünscht?*
 - *Richttarif ermöglicht Erhalt der Qualität ohne übermässigen Preisdruck*
 - *Angemessene Entschädigung ermöglicht Aus- und Weiterbildung des Fachpersonals und gute Positionierung beim Kampf um Fachkräfte*
 - *Preisbildung unabhängig von Lage des Objekts bzw. Struktur des Büros*
 - *Preisgarantie für Auftraggeber und Auftragnehmer bei zeitlich und räumlich beschränkten «Monopolen»*
 - *Richttarif als Vergleichsgrösse in Gebieten mit freier Preisbildung*



Hypothesen Marktkommission

- *Hemmt ein Richttarif das Unternehmertum (Wettbewerbsfreiheit, Innovationskraft, etc.)?*
 - *Richttarif darf keine Einschränkungen zur Methodik machen, sondern soll möglichst frei von methodischen Vorgaben sein*
 - *Richttarif mit methodenunabhängigen Preisen ist attraktiv für innovative Unternehmen mit effizienten Prozessen*
 - *Wettbewerbsfreiheit wird durch regelmässige Submission sichergestellt, auch bei Nutzung eines Richttarifs*



Hypothesen Marktkommission

- *(Z.T. sehr hohe) Rabatte auf den Richttarif schaden der Glaubwürdigkeit und führen zu Problemen (Preisdruck in Randregionen, Fachkräftemangel, Glaubwürdigkeit, Wettbewerbsverzerrungen, etc.)*
 - *Preis als Zuschlagskriterium bei Submissionen in einigen Kanton kaum zu verhindern; Aktualisierung der Submissionsempfehlungen notwendig*
 - *Ein einzelner Rabatt auf den gesamten Tarif ist nicht zweckmässig*
 - *Zuschlagskriterium «Preis» soll regionale Unterschiede transparent berücksichtigen können und darf Qualität nicht gefährden*



Hypothesen Marktkommission

- *Richttarif bietet hohen Interpretationsspielraum (z.B. «angemessen zu reduzieren», Auszählung Elemente, etc.); kantonal sehr unterschiedliche Anwendung*
 - *Richttarif sollte landesweit möglichst einheitlich angewendet werden*
 - *Angemessene Preise über alle Mutationsgrößen und –arten*
 - *Wichtig für Glaubwürdigkeit und Transparenz*



Hypothesen Marktkommission

- *Tarifpositionen HO33 sind veraltet, passen nicht zu den ausgeführten Arbeiten und verhindern Innovation. Mit DMAV wird dies noch verschärft*
 - *Positionskatalog soll technologie- und methodenunabhängig sein*
 - *Positionskatalog soll (soweit möglich) «objektbasiert» sein*
 - *Positionskatalog soll für Laien nachvollziehbar sein*
 - *Auch die nicht direkt leistungsbezogenen Aufwände (z.B. Datensicherung, Softwarekosten, Meldewesen, etc.) sollen angemessen entschädigt werden*



Hypothesen Marktkommission

- *Anwendung des Tarifs ist aufwändig*
 - *Die Tarifpositionen sollen weitgehend aus Datensatz AV bestimmbar sein*



Hypothesen Marktkommission

- *Meinungen zu Richttarifen gehen innerhalb der IGS (und der KGK) z.T. weit auseinander*
 - *Breite Diskussion der Ziele und Hypothesen notwendig*
 - *Projektgruppe muss möglichst breit abgestützt sein (regional, Bürostrukturen, NF-Systeme, etc.)*
 - *Enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit KGK*



Optionen für Entschädigung AV

1. *HO33 bleibt bestehen und wird bei Bedarf an neue Entwicklungen angepasst (0-Variante)*
2. *HO33 bleibt bestehen, koordinierte Vereinheitlichung der regionalen Anwendungsunterschiede*
3. *Gesamtrevision HO33*
4. *Neuer Richttarif*
5. *Abschaffung Richttarife*



Vorgehen

1. *Projektinitialisierung durch Marktkommission*
2. *Bildung Projektgruppe*
 - *Mind. 2 Vertreter Marktkommission*
 - *Vertreter verschiedener Regionen und Nachführungssysteme*
 - *Total ca. 6 – 9 Mitglieder*
3. *Vorprojekt (2024 / 2025)*
4. *Hauptprojekt mit KGK (ab 2025)*



Aufgaben Vorprojekt (2024 / 2025)

1. *Prüfung der Hypothesen; Breite Diskussion innerhalb IGS*
2. *Detaillierte Erfassung der NF- und Abrechnungssysteme*
3. *Abklärung rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen (evtl. auch mit externen Studien)*
4. ***Meinungen und Ziele IGS für Hauptprojekt formulieren***
5. *Abgleich Vorgehen mit KGK; Vorbereitung Hauptprojekt*
6. *Vorgehen für Überarbeitung der Submissionsempfehlungen (evtl. separates Projekt)*



Aufgaben Hauptprojekt (ab 2025)

1. *Abgleich Zielsetzungen IGS und KGK*
2. *Differenzbereinigung / Variantenentscheid*
3. *Erarbeitung der gewählten Variante*



Aktuelle Aufgaben Delegierte

1. *Diskussion des Grundlagenpapiers in den Sektionen*
→ *Wird bis ca. Ende März 2024 versendet*
 2. *Kandidat*innen für Projektgruppe suchen*
 3. *Rückmeldung bis Ende April 2024:*
 - *Meinungen / Inputs zum Projekt und zum gewählten Vorgehen*
 - *Vorschläge für Mitglieder Projektgruppe*
- *Mitgliederversammlung am 14.05.2024 in Olten*